

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonaagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Fechner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Buchdruckerei Dusveth & Posser, Lugos, Bonaagg. 18
Telefon Nr 161.

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 22. Juni 1913.

Nummer 50.

Das Handschreiben des Zaren.

Der Inhalt des Handschreibens, das Kaiser Nikolaus an seinen Minister des Äußern Herrn Sasanow gerichtet hat, gibt keinen Aufschluß, aus welchen Ursachen und Gründen diese Kundgebung erfolgt ist. Der Kaiser ist mit seinem Minister zufrieden. Er hebt hervor, daß Herr Sasanow nach seinem Willen Politik gemacht habe und daß sich daher der Zar mit dieser Politik im Interesse des Friedens identifiziert. Das alles ist aber doch im Laude der unbeschränkten Autokratie selbstverständlich. Hätte nicht Herr Sasanow das Vertrauen seines Kaisers, er könnte nicht eine Stunde Minister bleiben. Warum also ist dieses Handschreiben dennoch notwendig geworden? Haben sich am Zarenhofe neuerdings Strömungen geltend gemacht, die Herrn Sasanow, wie schon einmal in der Balkankrise, das Verbleiben im Amt, die Fortführung seiner „europäischen“ Politik erschweren?

Allgemein hat es ja bereits befremdet, daß Herr Sasanow die von ihm in Aussicht gestellte Rede in der Duma über seine auswärtige Politik nicht halten durfte, weil er dafür die Erlaubnis des Kaisers nicht erlangen konnte. Das Befremden darüber wuchs, als das kaiserliche Handschreiben an die Könige von Serbien und Bulgarien erging, worin der Zar im „Interesse der slavischen Sache“ seinen Schiedsspruch in energischen Redewendungen anbot und damit an Stelle der von Sasanow bisher geleiteten europäischen Politik des „Desinteressements“ eine russisch-

slavische Protektorspolitik, wie sie Herr Iswolsky in Paris und Herr Hartwig in Belgrad vertraten, zu setzen schien. Dieser Möglichkeit widersprach keineswegs die Tatsache, daß Herr Sasanow die vier Ministerpräsidenten der Balkanstaaten zu einer Konferenz nach Petersburg für den Fall eingeladen hat, als sie sich nicht selbst einigen könnten. Was ist aber diese Konferenz unter dem Voritze des russischen Ministers des Auswärtigen anderes als rein russische Politik, die sich über die alle Mächte verpflichtenden Bestimmungen des Berliner Vertrages hinwegsetzt, der ausdrücklich die Neuordnung der Grenzen in der Türkei als ein allen Signaturmächten gemeinsames Recht festgestellt hat? Kommt die Petersburger Konferenz der vier Ministerpräsidenten vom Balkan mit Herrn Sasanow als Vorsitzenden zustande, dann braucht ihr Ergebnis die Interessen keiner auf dem Balkan interessierten Großmächte zu schädigen, dem gemeinsamen europäischen Interesse aber kann eine solche Sonderaktion Rußlands dennoch nicht entsprechen.

Herr Sasanow bekommt vom Zaren Nikolaus ein Handschreiben, das vor aller Welt bescheinigt, daß es die Politik des Kaisers ist, die an der Petersburger Sängerbücke gemacht wird. Also wird Herr Sasanow fortfahren, diese Politik zu machen, obgleich diese Art europäischer Politik seit der Einladung zur Petersburger Konferenz den pan-slavistischen Einschlag deutlich erkennen läßt. Aber auch Herr Hartwig in Belgrad hat vor kurzer Zeit einen sehr

hohen Orden erhalten, was doch gleichfalls nicht der Fall gewesen wäre, wenn der Zar seinem bevollmächtigten Minister und Gesandten am Belgrader Hofe wegen seiner dortigen Ränke und Zettelungen zürnen würde. Richtig fährt auch Herr Hartwig fort, seine Politik zu machen und da Herr Sasanow für die Politik des Herrn Hartwig die Verantwortung trägt, so werden auch die Aktionen des letzteren durch das kaiserliche Handschreiben indirekt als ein Bestandteil der russischen Gesamtpolitik anerkannt. Anderenfalls würde ja Herr Hartwig, wie das Beispiel der seinerzeitigen Abberufung des Herrn Tscharkow vom Konstantinopler Botschafterposten lehrt, den Laufpaß bekommen haben.

Durch das Handschreiben des Zaren ist die russische Balkanpolitik aus ihrem Halbdunkel in kein schärferes Licht gerückt worden. Man muß sich daher an den positiven Inhalt des Handschreibens halten, wenn man dessen Wert für die europäische Politik beurteilen will. Und dieser positive Wert ist darin zu suchen, daß der Zar feierlich auf seine friedlichen Absichten und sein volles Einverständnis mit der Auffassung des englischen Königs und des deutschen Kaisers verweist.

Hier ist keine andere Deutung zulässig, als daß der Zar bekräftigt, daß seine Politik, sofern sie aus dem Rahmen der europäischen Konferenzpolitik heraustraten ist, eine den Frieden erhaltende und die Interessen keiner Macht schädigende sein will. Anderenfalls hätte sich sonst unmöglich der Zar auf sein in

Nur
zwei
Worte!!

Billigste
Einkaufsquelle

SZAMETH
ROBERT

üvegudvar

LUGOS ☐

MÖBEL

Bette und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÓT

Berlin erzielt es Einverständnis mit dem deutschen Kaiser als Dreibundfürsten be- rufen können. Das Handschreiben des Zaren kann auf den ruhigen, zielbe- wußten Gang der österreichisch-unga- rischen Balkanpolitik keinen Einfluß haben. Die österreichisch-ungarische Po- litik hat in dem ganzen Verlauf der Balkankrise sich in den Rahmen der europäischen Politik eingepaßt. Sie ist mit einem festen Programm an Mini- malforderungen in die Gesamtkon- fession der europäischen Großmächte eingetreten und darf daher voraussetzen, daß dieses Programm überall Anerkennung findet. Man kann daher nur der Erwartung Ausdruck geben, daß das Handschreiben des Zaren als eine solche indirekte Zu- stimmung aufzufassen ist.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverwand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

Tagesneuigkeiten.**Personalnachricht.**

Obergespan Dr. Zoltan v. Medve, der in Budapest weilte, um an dem zu Ehren Tisza's stattgefundenen Bankett teilzunehmen, ist Freitag abend nach Lugos zurückgekehrt. — Vizegespan Aurel Jssely hat sich behufs Inspizierung der Stuhlämter in den Karan- sebeser Bezirk begeben.

Ernennungen.

Der König ernannte den Notär am Ban- cszoaer königl. Bezirksgerichte Franz Szücs zum Unterrichter beim Teregoaer Bezirks- gerichte.

Transferierung.

Der königl. ung. Justizminister transferierte den Schreiber am Facsader königl. Bezirks- gerichte Josef Dudas in gleicher Eigen- schaft zum Lugoser königl. Gerichtshofe.

Verlobung.

Dr. Leo Markus Arzt aus Nagykisinda, verlobte sich am 21. d. M. mit Frä. Hilda Szalinffy. (Statt jeder besonderen Anzeige).

Aus der Advokatenkammer.

Die Temesvarer Advokatenkammer nahm den Advokaten Dr. Gyula Petrovics mit dem Sitze Lugos und Dr. János Damaskin mit dem Sitze Szabolcsanya in die Liste der Advokaten auf.

Amtsvisitation.

Der Lugoser Gerichtshofpräsident Guido Bojnič weist seit dem 17. d. M. zur Amtsinspizierung des Nemethogsaer Bezirks- gerichtes in Bogsanbanya.

Avancement.

Der Unterrichtsminister beförderte den Kon- zipisten des Lugoser königl. Schulinspektora- tes Geza Berenyi in die XI. Gehaltsklasse und teilte ihn zur weiteren Dienstleistung dem Lugoser königl. Schulinspektorate zu.

Das Entwöhnen des Säuglings

Ist oft eine schwierige Sache und wird daher der stillenden Mutter empfohlen, zuerst ein- mal täglich dem Kinde etwas Nestlémehl, nur mit Wasser aufgekocht, in der Saugflasche zu geben. Nach und nach werden zwei, drei und mehr solcher Mahlzeiten gegeben, das Kind wird sich ohne Schwierigkeiten entwöhnen lassen, wird sich kräftig entwickeln und wirklich prächtig gedeihen. Probedose von Nestlé's Kindermehl vollkommen gratis erhältlich durch: Henri Nestlé, Wien, I., Biber- straße 94.

Aus der Steuerentwurfskommission.

Zur Auswerfung der Steuer III. Klasse für jene Kaufleute und Gewerbetreibende, welche im Jahre 1912 noch nicht aufgenommen war, tagte seit 20. d. M. auf dem Stadthause eine Kommission. Dieselbe beendet Montag ihre Tätigkeit und werden die betreffenden Par- teien, deren Steuer bisher noch nicht ausge- worfen wurde, in ihrem eigenen Interesse handeln, wenn sie zur Verhandlung ihrer Erwerbsteuer längstens bis Montag Mittag am Stadthause erscheinen.

Handelslehrcurs für Mädchen in der Klosterschule.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres wird in der röm.-kath. Bürgerschule der Notre Dame-Schwestern mit Genehmigung des Bischofs Dr. Julius Glattfelder und des ung. Handelsministeriums ein Handels- lehrcurs für Mädchen eröffnet. Der Kurs dauert 10 Monat und werden in demselben alle ins kommerzielle Lehrfach schlagenden Gegenstände vorgetragen. Nach Absolvierung des Lehrcurses erhält jede Schülerin ein staatlich approbiertes Abgangszeugnis. Nä- here Auskünfte erteilt bereitwillig die Oberin des Klosters.

Truppeninspizierung.

Der Honvedartillerieinspektor, Generalmajor Ernst Karasz langte Samstag in Be- gleitung seines Adjutanten Emerich Bongha behufs Inspizierung der hiesigen Honved- artillerie in Lugos ein.

Die Betriebsstörung der Eisfabrik.

Die Betriebsstörung in der städtischen Eis- fabrik ist bereits behoben und ist die Fabrik seit Freitag wieder lieferfähig. Daß die Be- triebsstörung so rasch behoben werden konnte ist das ausschließliche Verdienst des Bürger- meisters Dr. Valtescu. Dieser erschien, als ihm der Vorfall gemeldet wurde, sofort mit dem Gewerbeinspektor Dalma in der Eisfabrik, ließ durch letzteren den Defekt der Maschine konstatieren und ersuchte den Gewerbeinspektor, sich auf Kosten der Stadt unverzüglich nach Budapest zu begeben und den schadhaften Maschinenbestandteil schlen- nigt in der Schlick'schen Fabrik anfertigen zu lassen. Der Gewerbeinspektor kehrte Don- nerstag in Begleitung zweier Monteure nach Lugos zurück, welche die Maschine in Stand setzten, so daß der Betrieb nach einer Stö- rung von 4 Tagen Freitag wieder begonnen werden konnte.

Unfallversicherung der Sträflinge.

Nach Muster der westeuropäischen Staaten hat der Justizminister auch bei uns eine sehr wichtige Neuerung, nämlich die Unfallver- sicherung der Sträflinge eingebürgert. Der Verordnung gemäß müssen sämtliche Sträf- linge, deren Haft länger als 1 Monat dauert, gegen Unfall versichert werden. Zum Landes- inspektor dieser Angelegenheit wurde Dr. Stefan Laday ernannt.

Generalversammlung der Notäre.

Der Krasso-Szörenyer Notärverein hält am 6. Juli in Bogsanbanya seine diesjährige ordentliche Generalversammlung; zu derselben Zeit wird auch eine Konferenz der Stuhl- richter daselbst stattfinden.

Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

Telefon 275.

Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äußerst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preise am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.



Achtung! Es gibt ähnlich lautende, wertlose Nachahmungen; man verlange daher ausdrücklich überall

WALDPERLE
der
WALDPERGWERKE, Brünn-Hussowitz.

Schlussfeier im Kloster.

In der röm.-kath. Bürgerschule der Notre Dame-Schwesteren fand die Schlussfeier am 20. d. M. statt. Die Darbietungen der Zöglinge legten, sowie die Klassenprüfungen, ein glänzendes Zeugnis jener Sorgfalt ab, welche die Schulschwesteren auf Bildung und Erziehung der ihnen anvertrauten Zöglinge verwenden. Sowohl die Deklamationen, wie auch die Gesangs- und Musikpiecen standen auf hohem Niveau. Den Schluß bildete das Singpiel „Csalan“ von Kerner, in welchem die Schülerinnen Eugenie Wendelin, Hilda Enderle, Erna Mohilo, Margit Nagy, Erzszi Kajetan, Margit Berenyi, Klona Npro, Stella Dorogi, Marie Molnar, Berta Hecker, Hilda Huzl und Margit Földi mitwirkten.

Ausgeraubte Post.

Im Laufe der vorigen Woche verübten bisher uneruierte Täter beim Postamt einen Einbruch und entwendeten aus derselben 4500 Kronen. Die Gendarmerie hat die Recherchen eingeleitet.

Spitalwäsche- und Pantoffellieferung für das gemeinsame Heer.

Die Temesvarer Handels- und Gewerbelammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß der Herr Kriegsminister behufs Lieferung von Spitalwäsche und Pantoffeln für den Bedarf des gemeinsamen Heeres am 8. Juli l. J. eine Offertverhandlung abhalten wird. Die näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme im Sekretariate der Kammer.

Die Schweinepeuche dauert fort.

Laut einer uns vom Bezirkstierarzt Desider Szidon zugekommenen Verständigung, dauert die Schweinepeuche noch immer fort und wird erst dann aufgehoben werden können, wenn das Territorium der Stadt für vollkommen seuchenfrei befunden wird.

Prüfungen in der städt. Gewerbe- und Kaufmannslehrlingschule.

Die Prüfungen in den genannten Schulen haben am 16., 17. und 18. d. unter Vorsitz des Direktors Madar Soos stattgefunden und wurde in sämtlichen Klassen ein zufriedenstellendes Resultat konstatiert. Im Allgemeinen ist seit einigen Jahren ein merklicher Fortschritt dieser Schulen zu bemerken, welcher im nächsten Jahr noch dadurch gesteigert werden soll, daß Direktor Soos für das nächste Jahr eine Vermehrung der Lehrkräfte und besonders eine derartige Reform des Zeichenunterrichtes kontempliert, dergemäß an Sonntagen kein Unterricht stattfinden soll. Es hat sich nämlich durch die Erfahrung vieler Jahre erwiesen, daß der bisher usuell gewesene Sonntagsunterricht nur sehr geringe Erfolge erzielt, da die Lehrlinge an Sonntagen trotz Ermahnungen und Strafen die Schule nur in geringer Anzahl besuchen. Schließlich ist es von rein humanem Standpunkte unmenschlich die Lehrlinge des einzigen freien Tages, wo er sich ausruhen und erholen könnte zu berauben und ihn zum Schulbesuche zu verhalten.

Ein interessantes Essay.

In dem heurigen Jahresbericht des hiesigen Obergymnasiums ist unter dem Titel „Die Spuren der einheitlichen Kultur des Balkans“ aus der Feder des Professors Dr. Geza Szöcs ein Essay erschienen, welches in philologischer und ethnographischer Hinsicht sehr interessante Daten enthält. Der gelehrte Autor liefert ein farbenreiches Bild des Völkerchaos am Balkan, schildert Land und Leute nach ihren Sitten und ethnographischer Charakteristik und vertieft sich auf Grund einschlägiger Fachwerke in vergleichende philologische und etymologische Studien über die Affinität der Sprache der Thraker, Geten und Skythen. Nicht minder interessant sind die Aufzeichnungen über Sitten, Tracht, Volksgebräuche, Lebensweise, Aberglauben u. s. w. der thracisch-illyrischen Völker, welche auch auf die Römer von großem Einfluß waren. Für Gourmands archäologischer und besonders ethnographischer Studien wird das Essay gewiß eine interessante Lektüre bilden.

General Görgey.

Aus Budapest wird berichtet: General Arthur Görgey bezog bisher eine Jahrespension von 8000 Kronen vom ung. Staat. In letzter Zeit machten sich bei dem 63jährigen Mann Krankheitserscheinungen immer mehr bemerkbar, wodurch die Kosten der ärztlichen und sonstigen Pflege stiegen. Die Familie Görgeys wandte sich deshalb an die Regierung um Hilfe. Auf Grund des Ansuchens wurde die Pension Görgeys auf 16.000 Kronen erhöht.

Blutiger Kaufhandel.

In der Gemeinde Kiskurdok gerieten am 16. d. M. im Sugar'schen Gasthause der dortige Inhaber Johann Faur mit den Brüdern Thomas, Georg und Nikolaus Gergina in Streit, der alsbald in Tätlichkeiten ausartete. Während der Balgerei erhielt Johann Faur 6 gefährliche Stichwunden, so daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

Zum Bau der Artilleriekaserne.

Ein hiesiges Blatt brachte in einer jüngst erschienenen Nummer die allarmierende Nachricht, daß die Lugoser Artilleriekaserne nicht erbaut werde. Die Nachricht hat begreiflicherweise besonders bei den an das Baugrund der kontemplierten Kaserne angrenzenden Hauseigentümern, besonders bei Geschäftsleuten und Wirten, welche aus dem Bau der Kaserne materiellen Nutzen erhoffen, große Konsternation hervorgerufen und wir wurden von zahlreicher Seite mit Anfragen bestürmt, ob die Nachricht auf Wahrheit beruhe. Wir holtten demzufolge an kompetenter Stelle Informationen ein und erhielten die Versicherung, daß die Nachricht des betreffenden Blattes auf Irrtum beruhe, denn der Bau der Lugoser Kaserne wurde nicht fallen gelassen, sondern wird im Gegenteil noch im Laufe des heurigen Jahres in Angriff genommen.

Spione!

Unter diesem Titel beginnt am 6. Juli in der Wiener „Osterr. Volks-Zeitung“ ein außerordentlich interessanter und spannender Roman, in dessen Mittelpunkt der Abkömmling eines alten adeligen Geschlechtes steht. Schlechte Gesellschaft und leichtes Blut bringen ihn auf schiefe Bahn; er verkauft sich einer fremden Macht. Neben diesem Vaterlandsverräter führt uns der Verfasser Spione des Herzens vor, die Liebende verraten. Probenummern der „Osterr. Volks-Zeitung“, die sowohl täglich als auch einmal u. zweimal wöchentlich bezogen werden kann, versendet gratis die Verwaltung, Wien, I.

Dankagung.

Die Lugoser Einwohnerin Frau Konstantin Radulek u spendete zugunsten der Kranken des Krasso-Szörenyer Komitatspitals 100 Kronen, wofür die Spitalsdirektion der edlen Spenderin auch auf diesem Wege ihren besten Dank ausdrückt.



Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die besten Zeitungen zur Verfügung. Täglich Konzerte. Vornehme Räume. Erstklassige Getränke. Aufmerksame Bedienung.

Krassó-Szörény vármegye alispánjától.
18391 alisp. sz. 1913.

Versenyárgyalási hirdetmény.

Krassó-Szörény vármegye törvényhatósági közutjain végrehajtandó következő munkálatok biztosítására hirdetek versenyárgyalást.

1. A lugos—boksáni ut 30—31*4 szakaszának átépítése.
2. A lugos—lippai ut 7. sz. hidjának vasbeton- és betonszerkezetnél ujjáépítése.
3. A bozsor—bethlenházi ut 7—8 km. szakaszán a 11. sz. Riuhidnak vasbeton- és betonszerkezettel ujjáépítése.
4. Az igazfalva—bisztranyiresi ut 33—52 km. szakaszán a 39., 67., 77., 78. és 80. sz. műtárgyak helyreállítani 1890 kor. 64 fill.
5. A kossó—szörénybalázsi ut 2—58 km. szakaszán a 6., 7., 27., 41., 42., 44., 69., 118. számú műtárgyak tám- és rostfalak helyreállítása 8187 kor. 68 fill.
6. A gertenyes—vassafalvai ut 1—2 km. szakaszán a 4. sz. a lugos—boksán—kákofalvai ut 77—89 km. szakaszán a 142. és 156. sz. hidak helyreállítása 2691 kor. 93 fill.
7. Az oravicza—stájerlak—bozovicsi ut 38—43 km. szakaszán a 143. és 190. sz. áteresztők ujjáépítés 1244 kor.
8. A mehádia—kislaposnok—szászka—bányai ut 8—9 km. szakaszán a 9. sz. hid ujjáépítése 3883 kor. 19 fill.
9. A pogányfalva—bozsori ut 1—2 km. szakaszán a 4. számú hid ujjáépítése 2836 kor. 24 fill.
10. A teregova—somsréva—ekési ut 0—1 km. szakaszán az 1. számú hid ujjáépítése 5361 kor. 38 fill.
11. A boksán—ferenczfalva—szlatinai uton a 36. és 41. sz. az ezeres—karánse—besi uton 22., 25. és 53. sz. műtárgyak helyreállítani 2686 kor. 08 fill.

A fentebbi munkálatok foganatosításának biztosítása céljából az 1913. évi július hó 12. napjának délelőtt 10 órájára a vármegyei alispáni hivatal helyiségében tartandó zárt ajánlati versenyárgyalás hirdetik. A versenyezni óhajtok felhivatnak, hogy a fentebbi munkálatok végrehajtásának elvállalására vonatkozó engedélyezett költség után számítandó s a részletes feltételekben előírt 5 százalék bánatpénzzel ellátott zárt ajánlataikat a kifizőtt nap délelőtt 9 órájáig a lugosi m. kir. államépítészeti hivatalhoz annyival inkább igyekezzenek beadni, mivel a későbbben érkezettek figyelembe nem fognak vétetni. A szóban

forgó munkálatra vonatkozó műszaki műveletek és részletes feltételek a lugosi m. kir. államépítészeti hivatalnál a rendes hivatalos órákban naponként megtekinthetők és ugyanott az első három csoportbeli munkálatokat beadandó ártételes előmért költségvetés minta ivenként 50 fillérért megszerezhető.

Lugos, 1913. évi június hó 14-én.
Issekutz Aurel, alispán.

Bégai járás főszolgabirája.
2356--1912. kig. szám.

Pályázati hirdetmény.

A lemondás folytán megüresedett hosszuremetei segédjegyzői állásra pályázatot hirdetek, és felhívom mindazokat, kik ezen állást elnyerni óhajtják, hogy képesítésüket, valamint eddigi működésüket igazoló okmányokkal felszerelt kérvényüket f. évi július hó 20-áig hozzám annyival is inkább nyujtsák be, mert a később érkezettek figyelembe venni nem fogom.

Az állás évi 1000 korona fizetés és 100 korona lakpénz javadalmazással van egybekötve.

A lakbérnek évi 400 koronára leendő felemelése folyamatban van.

A választás határidejét később fogom kifizetni.

Bálintz, 1913 június 4.

Jariny Antal, főszolgabíró.

Kundmachung.

Der nächste Lugoser

Jahr-Markt

beginnt am 27. Juni 1913 und endet am 29. Juni 1913.

Der Auftrieb sämtlicher Tiere ist gestattet.

Dr. Willer, Bürgermeisterstellv.

Vom Lugoser städt. Steueramte.
Zahl 3417—1913.

Kundmachung.

Ich bringe hiemit zur allgemeinen Kenntniss, daß die Entwürfe der Erwerbsteuer IV. Klasse für das laufende Jahr von der königl. ung. Finanzdirektion zurückgelangt und im städt. Steueramte in der Zeit vom 16—24. Juni während den Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtsnahme aufgelegt sind.

Lugos, 14. Juni 1913.

Kiriba, städt. Steueramtschef.



K. u. k. privilegirte
Bruchbänder
mit pneumatischen Gummi-Pelotten sind die vollkommensten!

Leibbinden für Damen u. Herren für alle Unterleibskrankheiten u. bei Hängebauch.

Gummi Krampfadernstrümpfe.

Kunstfüsse, Kunsthände für Amputirte

Orthopedische Maschinen, sowie Geh- u. Stütz-Apparate

Kunstmieder für Schiefgewachsene, Gradhalter für Knaben und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original Fabrikpreisen erzeugt.

Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franko versendet durch die Fabrik k. u. k. priv. Bandagen und hygienischer Gummiwaren.

KELETI J. BUDAPEST, IV., Koronaherczeg utca 17.

Gegründet. 1878. Telefon 13—76.
Alleiniger Vertreter: Tóth Adorján Gyula, „Venus“ Droguerie.

Neuer elektrischer Pauschaltarif

Billiger als Petroleum.

Installation unentgeltlich.

Nähere Auskünfte erteilt das „Elektrizitätswerk, Lugos“.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwascherei

== **L u g o s**, Kirchengasse Nr. 6 ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum **färben**, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum **putzen**, wie auch allerlei Wäsche zum **waschen** und **bügeln**

bei billigen Preisen.



Hallo! Telefon 87. Hallo!

Die schönsten, elegantesten u. dauerhaftesten Strassen-, Sport-, Tanz- und Jagd-Schuhe.

Stiefel für Militär und Zivil, Gamaschen in allen Faconen, sämtliche Schuhspecialitäten, sowie Schuhe für leidende Füße verfertige ich nach Maß, anstandslos gegen solide Preise.

Schuh-Reparaturen werden mit dergrößten Aufmerksamkeit und rasch verfertigt.

Im Bedarfsfalle Befohlung in einer halben Stunde, Vorschuhe in 3 Stunden, neue Schuhe in 10 Stunden.

Abfahgummi zu Fabrikspreisen. Für Schuhmacher billigste Einkaufsquelle. Die schönsten und besten Schuhoberteile erzeuge ich nach Maß, wie auch in Duzend zu den billigsten Preisen und prompt. Für Provinzaufträge genügt ein alter Schuh als Maß. Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichne hochachtungsvoll

Weidner Jakob

Lederhandlung, Schuhoberteil-Fabrikation u. Schuhe-Schnellreparatur-Werkstätte

Lugos, Siedheunigasse 7.

Tischlerwerkstätte - Eröffnung.

Erlaube mir dem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich in Lugos, Nedelkogasse Nr. 11 (vis-à-vis dem Stadthause) eine

Tischlerwerkstätte

eröffnet habe und sämtliche Tischlerarbeiten und Reparaturen (Erneuerung von Möbeln und Lackieren) bei mässigen Preisen übernehme. Um gefl. Unterstützung ersucht achtungsvoll

FRANZ KIRSCHNER, Tischlermeister.

Az országban

20.000

árusitónál kapható

A NAP

Egy szám



fillér

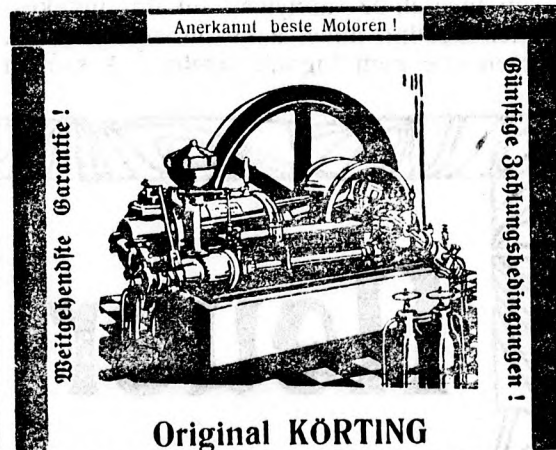
Minden városban és községben A NAP-ot megérkezése után árusitónk kívánatra

házhoz szállítja.

Habe stets abzugeben:

Feinsten **Blütenhonig**, kristallklar, aus eigener Bienenwirtschaft, pro Kilo K 3.—; hochfeinen **Apfelmost**, für Gesunde und Kranke bestes Getränk, pro Liter 25 h; edle **Sarzer Kanarien**, feinste Roller, à 20 K; bestes **Lehrbuch der Geflügelzucht**, 900 Seiten stark, mit 600 Illustrationen und 15 Farbens tafeln, 13 K; **Brutmaschine »Ideal«** für 70 Eier 120 K, bestexistierendes Fabrikat.

Max Pauly, Redakteur, Köllach (Steiermark)



Weitgehendste Garantie!

Günstige Zahlungsbedingungen!

Original KÖRTING
DIESELMOTOREN

stehender oder liegender Bauart
Sauggas u. Benzinmotoren
Benzin- und Rohöl-Dreischgarnituren,
Selbstfahrer.

Überraschende
Neuheit! **Rohölmotoren**
ohne Glühkopf, ohne Wassereinspritzung und
ohne Kompressor!

Ignak Gellért u. Comp. Ingenieur-Büro
Budapest, V., Koháry-u. 4.
im Gebäude der ungt. Kirche.

In Ungarn über 1000 durch uns gelieferte
Motoren zur besten Zufriedenheit in Betrieb.

P. T.

Beehre mich dem g. Publikum zur
gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich in
Lugos, Bonnaz-Gasse Nr. 13 eine neu
ingerichtete

Schuhmacher- Werkstätte

eröffnet habe, woselbst allerlei Herren-,
Damen- und Kinderschuhe, sowie ortho-
pädische Schuhe für kranke Füße pünktlich,
elegant und dauerhaft verfertigt werden.



Reparaturen werden
übernommen u. pünkt-
lich ausgeführt.

Um zahlreiche
Bestellungen er-
sucht achtungsvoll

Soós Gábor,
Schuhmacher.

Elektrische Hänge- und Tischlampen

wegen vorgerückter Saison
zum Selbstkostenpreise bei
Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3
Glas- und Porzellanhandlung.

Die durch KOLOMAN von FÖLDES
Apotheker in Arad erzeugte

MARGIT-CRÈME

ist die beste Gesichtspomade, welche das Gesicht
innen 2-3 Tagen verschönert und verjüngert.

Margit-Crème alleiniges Mittel
gegen Sommersprossen, Leberflecken, Ausschläge, Mitesser,
Runzeln, etc.

Margit-Crème unübertreffliches
Mittel gegen Haut-
ausschläge, Wimmerl, rote Hände u. Gesicht
und gegen Abrennen durch die Sonne.

Margit-Crème's wundervolle Wir-
kung besteht
darin, dass dieselbe auf das Gesicht ge-
schmiert, sofort wirkt und binnen 2-3 Tagen
das Gesicht von Sommersprossen und Leber-
flecken vollkommen befreit.

Margit-Crème ist total unschäd-
lich und fettlos,
das Gesicht glänzt nicht und darum ist diese
Crème auch bei Tag brauchbar. Preis der
Földes Margit-Crème ein grosser Tiegel K 2.-,
kleiner Tiegel K 1.-

Margit-Pouder weiss-, rosa-, oder
crème K 1-20.

Margit-Seife per Stück 70 Heller.

Nur dann echt, wenn jede Schachtel mit der Auf-
schrift gutori FÖLDES KELEMEN Apotheker in Arad
versehen ist.

⚡ Vor Nachahmungen wird gewarnt! ⚡

Erhältlich in den Apotheken in Lugos: Joh.
Hutjig & Co., Ferdinand Rieger, Lud. Vértes
u. Johann Fischer; Resicza: Johann Csapó;
Oravicza: Auguft Knoblauch.

Ueberaus reichhaltiges

! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 22. d. M. im

Kaffe 'ORIENT'

Für vorzügliche Kaffehausge-
tränke und exquisiten Buffet be-
stens gesorgt. Um zahlreichen
Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll Alexander Kocsonka

Mit Kiabál?

hiszen min-
denki tudja
már, hogy a

MÁGNÁS

CIPŐKRÉM

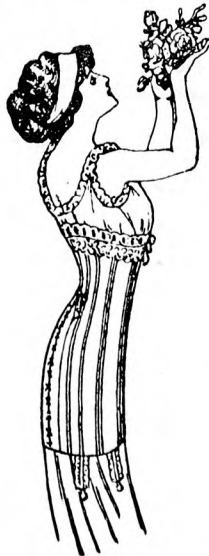
Minősége kitünő.
puhit, tisztít,
fényesít.

Gyártja: HERCZEG és GEIGER
Csász. és kir. udvari szállító Budapest.
KAPHATÓ MINDENÜTT.

Zur Sommerfaison.

Erste Wiener Miederspezialistin
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von
Lugos und Umgebung freundlichst bekannt
zu geben, dass eben die neuesten

Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach
Mass schon von 24 K aufwärts in ele-
gantester Ausführung stets nach neuester
Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch
steht den hochgeehrten Damen ein grosses
Lager von fertige Miedern nach neuesten
Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und bil-
ligst berechnet. Busenhälter, Miederleibchen
in feinsten Ausführung, Damenbandagen,
hygienische Monatsverbände, Geradehalter
für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet
hochachtungsvoll

Josefine Binder.

Damenjalon

Beehre mich den geehrten Damen
höfl. bekannt zu geben, dass ich den

Damenjalon

in welchem die elegantesten Toiletten
nach modernster Fagon und in ge-
schmackvollster Ausführung angefer-
tigt werden, in der Pavlik-Ucsevygasse
im Hause des Dr. Julius Rostás
(Marmorpalast) weiter allein führe.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Sári Löwinger.



Wunder Messing- Trompete!

Ohne Musikkentnisse
sofort zu erlernen
und leicht zu blasen.
Feine Ausführung
45 cm. lang, ganz aus
Itarken Messing.
Über zwanzig feinst-
gehimfte Töne.

Preis samt Futteral, Lieder, Schule und
Geschenk nur 6 Kronen.

Wagner's Musikhaus zum „Instrumenten-
König“ Budapest, Joleisring 15. Eigene
Werkstätte. Neuer Preiscurant gratis.
Achtung auf die Adresse.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől.
9177—913. kig. szám.

Pályázati hirdetés.

Lugos rend. tan. város a „Magyar
Király“ szálloda és vigadó tervének beszer-
zésére a következő feltételek mellett nyil-
vános, országos pályázatot hirdet:

1. A pályázatban kizárólag magyar
honos építészek és mérnökök vehetnek
részt.

2. A tervezési program, valamint a
telek helyszínrajza a város kiadóhivatalától
szerezhető meg díjtalanul.

3. A tervek 1:200 méret arányban
készítendőek és pedig az alagsorról és min-
den emeletorról 1—1 alaprajz, a megér-
téshez szükséges metszetrajzok és 2 utcai
homlokzatrajz.

Távlatrajzok nem készítendőek, a ter-
vek beüvegzése mellőzendő.

4. Az egész tervezetről készítendő egy
műleírás és a beépített köbtartalom szerinti,
de kellően részletezett költségvetés. A mű-
leírásban a tervezetet magyarázó leírás
kívül röviden körvonalozandó az épület
kivitele, a felhasználandó anyagok minősége,
a menyiben ezen adatok nem lennének
kivehetőek egyébként a tervezetből.

A köbtartalom a pincefenéktől, illetve
a járdaszintől számítandó a főpárkány felső
éléig, a főpárkány felé emelkedő nagyobb
épülettömegek, külön veendőek figyelembe.

A beépített köbméterre 22 korona
számítandó.

5. Az építési költségek 850.000 azaz
nyolcszázötvenezer koronában állapítatnak
meg, amely összeget meghaladni nem szabad.

6. A pályatervek jelisével ellátva, le-
pecsételt csomagban, a melynek külsejére
reá irandó ezen jelzés: a „Magyar Király
szálló és Vigadó pályaterve“ valamint a
jelige, legkésőbb 1913. évi szeptember
hó 6-ának déli 12 óráig a városi tanácsnál
nyújtandók be. Postán vagy vasuton fel-

adott pályatervekre a feladás ideje irányadó.
Később érkezett, illetőleg feladott, vagy
a feltételeknek meg nem felelő pályaművek
nem vétetnek figyelembe.

7. A benyújtott tervek nem vehetők
vissza.

8. A pályaterveket a bíráló bizottság
fogja felbontani és elbírálni. A bizottság
tagjai: Polgármester illetve helyettese mint
elnök, Issekutz Aurel alispán, a városi
tanácsból Balogh László városi gazdasági
tanácsos, Podhradzky Olivér városi főmér-
nök, Dr. Vincze Aladár városi főorvos; a
Polgármester által felkért 2 szakközeg;
továbbá Dr. Branisce Valér, Dr. Fränkl
Nándor, Dr. Fényes József, Fischer Adolf,
Dr. Neumann Manó, Nikolits Dániel, Dr.
Rottenberg Márton, Villányi Ármin vár.
képv. test. tagok.

A bíráló bizottság határozata végér-
vényes és meg nem felelhető.

9. A pályatervek a benyújtás sorrendje
szerint fognak felbontatni és legkésőbb 60
nap alatt elbíráltatni. A pályatervek a bírál-
lat befejeztéig a nyilvánosság teljes kizárá-
sával, csakis a bíráló bizottság tagjai által
tekinthetők meg.

10. A pályatervek díjazására ki van tűzve:

- I. díj: 3000 (háromezer) korona,
- II. díj: 2000 (kettőezer) korona
- III. díj: 1000 (egyezer) korona.

A nem díjazott tervek bármelyike
600 (hatszáz) koronáért megvehető.

11. A pályatervek a bírálás megejtése
után egy héten át a városháza közgyűlési
termében a bírálati jegyzőkönyv másolatá-
val együtt közszemlére állíttatnak ki, amely
kiállítás bezárása után a nem díjazott és
meg nem vásárolt pályaművek 30 nap
alatt a benyújtáshoz kapott átvételi elismer-
vény illetve postai (vasuti) feladóvevény
visszaszolgáltatása ellenében visszavehetőek.
Ezen időn túl az át nem vett tervekért a
város felelősséget nem vállal, azok jeligés
levelei felbontatnak és a pályamunkák a
talált címekre visszaküldetnek.

12. A díjazott illetve megvásárolt ter-
vek a város tulajdonába mennek át s a
város jogositva lesz azokat és az azokba
lefejtett eszméket a szóban levő építmény
kiviteléhez egészben vagy részben szabadon
felhasználni.

13. Az építési (kiviteli) tervek elké-
szítése, ugyszintén a művezetés tekintetében a
város fenntartja magának a szabad rendel-
kezés jogát, függetlenül a tervpályázat ered-
ményétől.

14. Minden pályázó elismeri pályaműve
benyújtásával, hogy a pályázati feltételeit
ismeri és azoknak magát aláveti.

Lugoson, 1913. évi június hó 14-én.

Dr. Baltescu, polgármester.

Weingartenbesitzern

zur besonderen Beachtung! Wenn Sie ihre
Weinreben mit „Forhin“ spritzen, mit

Kupferschwefelpulver:

streuen und die Weinmotte mit

Bagol rotten, resultieren Sie:

FORHIN die vielfach verbesserte Bordeauxer Mischung in fertigen Zustande ist und laut
unzähligen Dank und Anerkennungschriften überall zur vollen Zufriedenheit
benutzt wird.

FORHIN

hat keinen Satz, löst sich im Wasser sofort auf und vertilgt sicher die
Peronospora;
ist ein fertiges Material, sein Hauptbestandteil ist Kupfervitriol, haftet
sehr stark selbst auf feuchten Blättern und ist somit auch bei jedem
Tau zu gebrauchen;
bedeutet eine riesige Arbeit- und Geldersparnis, weil das Material
vollkommen fertig ist.

Obstgartenbesitzer

gebraucht im eigenen Interesse Kupferschwefelpulver gegen Mehltau,
Bagol zur Bekämpfung des Reu und Säurwurmes, Kalifor-
nische Brühe gegen Obstschädlinge, Raupentein, gegen Frost-
spanner etc. Laurina zur Sommerbekämpfung der Schädlinge,
Lauril, Carbollin zum Winterbekämpfung, Lauril Baumwachs zur Veredelung, Ichneumin für
zarte Blumen, Nicotin Quassia Extrakt für Baumstüben-Bespritzung, Topomor gegen Feldmäuse,
Pampil gegen Wespen und Insekten. — Verlangt über alle diese Artikel ausführliche Beschreibung
und Gebrauchsanweisung gratis und franko von der

FORHIN Fabrik für Wein- und Obstgartenbespritzungs-Material
Budapest, VI., Baczi-ut 93B.

oder ihre Vertreter: Augner U. Nagykikinda; Weiß M. D. Temesvár.



- I. weniger
Sorgen.
- II. weniger
Arbeit.
- III. weniger
Arbeits-
lohn!

STEFAN REGEL, Wagenbauer

LUGOS, Buziásergasse Nr. 30.

Erlaube mir das geehrte Publikum auf mein ständiges
Lager von allen Gattungen

Kaleschen, Feder-, Dach- und allerlei Bauernwägen



aufmerksam zu machen. Schmiedearbeiten, Wagen-
reparaturen und sonstige in dieses Fach schlagende
Arbeiten werden billigt und raschest bei mir verfertigt.

Hochachtungsvoll

STEFAN REGEL, Wagenbauer.